

Übermorgen

Mark Forster

Heute, morgen und übermorgen

Guck, wie weit wirs schon geschafft haben
Doch ich glaub das' nur der Anfang
Keine Träne ist je umsonst
Ich wein vor Glück, wegen dem, was kommt

Wenn du auch denkst, das du's nicht mehr schaffst
Trag ich uns zwei, nehm dich huckepack
Wir müssen mit uns reden, wir Dickschädel
Und wenn ich falle, wirst du mich heben

Hab mir verboten zu glauben, dass es dich gibt
Doch jetzt kneif ich meinen Arm, in dem du grad liegst

An deiner Seite will ich bleiben
Geh durchs Feuer und alle Zweifel
Mit allen Träumen und all den Sorgen
Heute, morgen und übermorgen

An deiner Seite will ich sein
Uns alle Fehler verzeihen
Mit allen Träumen und all den Sorgen
Heute, morgen und übermorgen

Ich dachte immer alles muss enden
Doch für uns gibts keine Grenzen
Ich seh 2050 vor meinen Augen
Bin jeden Tag drauf, komm nicht ausm Staunen

Wenn ich die ganze Welt verfluch
Holst du nicht raus mit Raketenschub
Und wenn wir alles vor die Wand fahren
Wird jeder sehen, wies brennt, weil wir es waren

Hab mir verboten zu glauben, dass es dich gibt
Doch jetzt kneif ich meinen Arm, in dem du grad liegst

An deiner Seite will ich bleiben
Geh durchs Feuer und alle Zweifel
Mit allen Träumen und all den Sorgen
Heute, morgen und übermorgen

An deiner Seite will ich sein
Uns alle Fehler verzeihen
Mit allen Träumen und all den Sorgen
Heute, morgen und übermorgen

Heute, morgen und übermorgen
Heute, morgen und übermorgen